PRO-1-005

Kapitel 1. Land der Möglichkeiten: Unseren Wohlstand auf eine neue Grundlage stellen



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: KV Rastatt/Baden-Baden

Beschlussdatum: 14.11.2025

Änderungsantrag zu PRO-1

Von Zeile 4 bis 8:

Bürger*innen, ob die Versprechen von Sicherheit und Stabilität noch gelten. Wir wollen diese Perspektiven sichern und bewahren. Leistung soll sich auch in Zukunft lohnen. Wir wollen ein Land, das Chancen bietet: für alle, die bereit sind, anzupacken und Verantwortung zu übernehmen. Die Menschen im Land haben gezeigt und zeigen täglich, dass sie anpacken wollen und Verantwortung übernehmen. Ganz gleich, ob sie hier geboren sind oder mit großen Hoffnungen zu uns kommen. Für uns kommt es nicht

Begründung

Sätze wie "Leistung muss sich lohnen" grenzen Menschen aus, die nicht in die klassischen Leistungsbegriffe (Hart Arbeiten, Überstunden machen bis zum umfallen usw.) passen. Außerdem sagt dieser Satz mehr über die mit ihm nicht gemeinten Menschen aus (Alleinerziehende, Pflegende, strukturell überforderte). Der naheliegende Gedanke, dass die Bosch-, Male- und Porschemitarbeiter, die jetzt entlassen werden einfach selbst schuld sind, weil sie nicht genug "Leistung" erbracht haben, sollte nicht einmal indirekt im Programm durchscheinen. Grüne Politik grenzt niemanden aus, der oder die sich nicht in das "Leistungsschema" von AfD, FDP, CDU und CSU pressen lassen. In Baden-Württemberg wird jede und jeder unterstützt, die oder der einen eigenen Beitrag zur Gesellschaft leisten kann und das tut. Deshalb dürfen wir nicht in das Wording der "Leistungsträger" verfallen. Verzweifelten Menschen, die um ihre Arbeitsplätze bangen den Leistungsbegriff vorzuhalten ist zusätzlich demotivierend und stärkt den Demokratieverdruss. Deshalb müssen wir an dieser Stelle verbal abrüsten.